

MITTEILUNGSBLATT / NR. 33

**Akademie der bildenden Künste Wien
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 04 | 05
Ausgegeben am 29.07.2005**

- 1 | bm:bwk, Aussendung zur Begutachtung, Hans Sachs Institut Wels
- 2 | Kurt Wagner-Preis 2006 des österreichischen Notariats
- 3 | Auslandsstipendien für künstlerische Fotografie in New York, Paris, Rom und London 2006/2007
- 4 | Künstlerisch-wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in gem. § 100 UG 2002

1 | bm:bwk, Aussendung zur Begutachtung, Hans Sachs Institut Wels

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelt den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und den akademischen Grad „Master of Public Administration“ für den vom Hans Sachs Institut Wels durchgeführten Lehrgang „Public Management“. Um allfällige Übermittlung einer Stellungnahme bis längstens 16. September 2005 wird gebeten.

2 | Kurt Wagner-Preis 2006 des österreichischen Notariats

Die Österreichische Notariatskammer setzt für eine hervorragende praxisbezogene wissenschaftliche Arbeit, die geeignet ist, die Förderung von Recht ohne Streit durch Notarstätigkeit zu bewirken, den Kurt Wagner-Preis 2006 des österreichischen Notariats in der Höhe von 7.500,-- Euro aus.

Die Teilnahmebedingungen können bei der Österreichischen Notariatskammer, 1010 Wien, Landesgerichtsstraße 20, Tel.: 0043/1/402 45 09 – 18 oder unter daniela.klein@notar.or.at angefordert werden. Einsendeschluss ist der 31. Jänner 2006.

3 | Auslandsstipendien für künstlerische Fotografie in New York, Paris, Rom und London 2006/2007

Das Bundeskanzleramt, Sektion für Kunstangelegenheiten, hat in mehreren Ländern Atelierwohnungen für FotokünstlerInnen gemietet und vergibt diese im Rahmen einer Ausschreibung für das Jahr 2006/2007. Mit der Vergabe der Ateliers, die auf Vorschlag einer unabhängigen Jury einzelnen KünstlerInnen für jeweils drei Monate zur Verfügung gestellt werden, ist ein Stipendium verbunden. Die Reisekosten werden vom BKA in Form von pauschalierten Beträgen ausbezahlt. Die schriftliche Bewerbung soll neben einem formlosen Antragsschreiben eine Künstlerbiografie und Dokumentation der bisherigen künstlerischen Arbeit enthalten (keine Originalfotoarbeiten, keine Dias oder Videobänder). Die Einreichungen sind ab sofort bis spätestens 31. August 2005 (im BKA einlangend!) an die Abteilung II/3 des Bundeskanzleramtes, Schottengasse 1, 1014 Wien, z.H. Frau Mag. Joana Pichler zu senden oder dort abzugeben. Die Einreichung muss außen ungedingt den Vermerk „Foto-Auslandsstipendien + Stadtname 2006/2007“ enthalten.

4 I Künstlerisch-wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in gem. § 100 UG 2002



An der Akademie der bildenden Künste Wien ist die Stelle eines/r vollbeschäftigten

Künstlerisch-wissenschaftlichen Mitarbeiters/in gem. § 100 UG 2002

für Architektorentwurf am Institut für Kunst und Architektur ab 1. Oktober 2005 befristet zu besetzen.

Aufnahmebedingungen

Ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Diplomstudium oder eine für die Verwendung in Betracht kommende dem Diplom gleich zu wertende künstlerisch-wissenschaftliche Befähigung.

Gewünschte Qualifikationen

Erfahrungen in der Lehre und Praxis; profundes Wissen über und die Fähigkeit zur Vermittlung methodischer Ansätze; Befähigung komplexe architektonische Aufgaben in ihrer gesellschaftlichen, methodischen und technologischen Dimension zu erfassen; CAD-Kenntnisse; ausgezeichnete Englischkenntnisse; Bereitschaft und Fähigkeit organisatorische Aufgaben zu übernehmen sowie dynamisch und selbstständig zu agieren.

Bitte senden Sie uns ihre Bewerbung unter Angabe der Kennzahl Nr. 12/2005, bis 19.08.2005 an die angegebene Kontaktadresse.

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung
Schillerplatz 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 588 16 – 276 | Fax 01 588 16 – 275 | e-mail: a.greiner@akbild.ac.at

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden.

Für das Rektorat:
Mag. Anna Steiger
Vizerektorin